



Newsletter 2 | 2020

15 Jahre Bürgerstiftung Rheinviertel

Das Jubiläum **15 Jahre Bürgerstiftung Rheinviertel** wollten wir gemeinsam mit Ihnen mit attraktiven Benefizveranstaltungen und Projektangeboten feiern. Nun hat das Coronavirus das öffentliche Leben blockiert und auch unsere Stiftungsaktivitäten stark eingeschränkt. Wir stellen uns dieser Herausforderung. Events haben wir, wenn möglich, ins nächste Jahr verschoben. Und für die von der Kontaktsperre Betroffenen waren und sind unsere MitarbeiterInnen weiterhin da und haben sich viel Kreatives ausgedacht.



Bürgerstiftung auch in Corona-Zeiten aktiv

Mailing „Wir sind für Sie da!“

In einem gemeinsamen Brief haben die Bürgerstiftung und die Kirchengemeinde St. Andreas und Evergislus 2000 ältere Menschen angeschrieben und ihnen Unterstützung angeboten. Wenngleich einige Einschränkungen inzwischen gelockert wurden, sind doch viele persönliche Kontakte kaum möglich. **Rufen Sie uns an unter Telefon 01573 41 32 446**, wenn Sie, auch über Corona hinaus, ein persönliches Gespräch wünschen oder Unterstützung brauchen bei Besorgungen, Gartenarbeiten, am PC. Auch wer sich selbst engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ihren Anruf!



Kontaktpflege zu Familien daheim

Für Kita-Eltern und Kinder bereiten die coronabedingten Kitaeinschränkungen große Probleme. Unsere Stiftungs-Kitas waren entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Vorgaben in kleineren Gruppen geöffnet. „Es ist für alle nicht einfach, sich an die neue Situation in den Kitas zu gewöhnen“, bekennt Nicole Boaro, Leiterin der Inklusionskita Sonja-Kill. Die Erzieherinnen standen in stetem Telefonkontakt mit Eltern und Kindern, verschickten Impulse, Rätsel und Spiele, sogar „Yoga für Eltern und Kinder“ mit lustigen handgemalten Übungsanleitungen. Auch unser **Beratungs- und Förderdienst** hielt Kontakt zu Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf, für die die Einschränkungen besonders hart waren. Ab dem 08.06. sind unsere Kitas mit reduzierter Stundenzahl wieder für alle Kinder geöffnet.

... mehr



Ambulante Palliativschwestern auch in Corona-Zeiten im Einsatz

Unsere beiden Ambulanten Palliativschwestern Claudia Reifenberg und Maria Maul sind trotz Kontaktbeschränkung weiterhin jeden Tag für Schwerstkranke in ganz Bad Godesberg im Einsatz. Auch wenn auf körperliche Nähe verzichtet werden muss: „Uns ist es gerade jetzt sehr wichtig, den Schwerstkranken und Sterbenden viel Zuwendung und Sicherheit zu geben“, sagt Claudia Reifenberg. „Patienten, die im Krankenhaus ohne Angehörigenbegleitung waren, haben schon Angst“ ergänzt Kollegin Maria Maul. Auch für die Angehörigen sind beide gerade jetzt wichtige Ansprechpartnerinnen. Über 60 sterbende Patienten werden jährlich von ihnen betreut.



Unsere Jugendlichen mit Videochats und Helfertelefon präsent

Da die übliche Jugendarbeit ja nicht wie gewohnt stattfinden kann, haben sich die Jugendreferenten mit ihrem Jugendleiterteam einiges ausgedacht. Während der **Shutdown-Wochen** gilt „Internet und Videos statt Real Life“, berichtet Jugendreferentin Sandra Schümmer. Auch wurde mit „Jugend hilft“ ein Helfertelefon organisiert mit vielen freiwilligen Helfern. Anstelle der Ferienfreizeit nach Borkum sind unter dem Motto „**Ferispieler**“ viele Aktivitäten in Vorbereitung wie etwa Kreativ-Workshops, Spiele- und Bastelstunden, spirituelle Angebote, zudem Sportangebote, Ausflüge und Fahrradtouren in Bad Godesberg und in die Umgebung. „Wir möchten den Kindern und Jugendlichen trotz der Beschränkungen ein Gemeinschaftserlebnis ermöglichen und den Eltern bei der schwierigen Betreuungssituation zur Seite stehen“, wünscht sich Jugendreferent Matthias Kleudgen.



Newsletter 2 | 2020



Fotograf: Norbert Ittermann



Stadtdechant Dr. Wolfgang Picken Interimsvorsitzender der Stiftung
Stadtdechant Dr. Wolfgang Picken, Mitbegründer und erster Stiftungsvorsitzender, übernahm interimsmäßig wieder den Vorsitz der Bürgerstiftung Rheinviertel. Pfarrer Edward Balagon hatte zuvor um Entpflichtung als leitender Pfarrer von Bad Godesberg gebeten. Die Stiftung freut sich, dass Dr. Picken erneut gemeinsam mit dem Vorstand die Geschicke der Stiftung leitet.

„Die Gabe zu geben“ – 15 Jahre Bürgerstiftung Rheinviertel

In 15 Jahren hat sich die Bürgerstiftung Rheinviertel zu einem innovativen, generationenübergreifenden und von Bürgern getragenen Sozialunternehmen entwickelt. Mit ihren vielfältigen Sozialprojekten hat sie den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Rheinviertel und Bad Godesberg wesentlich geprägt und ein identitätsstiftendes „Wir-Gefühl“ entstehen lassen.

In diesem Newsletter möchten wir an die Jubiläumsschrift „10 Jahre Bürgerstiftung Rheinviertel“ anknüpfend die letzten fünf Jahre Stiftungsarbeit skizzieren. Zu ihrer Finanzierung – von den Kitas über die Jugendarbeit bis zur Palliativ-, Hospiz- und Demenzbetreuung – benötigt die Stiftung jährliche Einnahmen von **600.000 Euro**. Wir danken allen Spendern für ihre bisherige großartige Unterstützung. Für die Fortsetzung unserer Arbeit, insbesondere in diesem Jahr von Corona ohne Charity-Einnahmen, vertrauen wir weiterhin auf Ihre großzügige Gabe als Spender und im Ehrenamt.

2015 – im Zeichen des Jubiläums mit neuen Akzenten

Hervorzuheben ist der **Jubiläums-Stiftungsball** „10 Jahre Bürgerstiftung Rheinviertel“ am 30. Mai auf dem Petersberg mit ZDF-Redakteur Dr. Peter Frey als Schirmherrn und 250 geladenen Gästen. Sie erleben die Premiere unseres **Imagefilms** „Wir nehmen die Dinge selbst in die Hand“ mit starken Bildern zu den vielfältigen Stiftungsprojekten mit ihren engagierten Ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen.

Neue Akzente in 2015 setzt die Bürgerstiftung mit dem **Pflegeforum Palliative Care** „Würdevoll leben bis zuletzt“ am 25. November; eine Fortbildungsveranstaltung für SchülerInnen und Lehrkräfte aus Alten- und Krankenpflegeschulen. Zudem stellt die Stiftung mit Maria Maul eine zweite ausgebildete **Ambulante Palliativschwester** für Bad Godesberg ein, die eine Sterbebegleitung zuhause ermöglichen. Weit über Bonn hinaus werden auch die von unserer **Akademie Bad Godesberg** jährlich angebotenen Weiterbildungskurse für Kita-MitarbeiterInnen genutzt. Verena Kraft ist neue **Ehrenamtskoordinatorin** und sehr geschätzte Ansprechpartnerin rund um das Ehrenamt.

Bundesweite Aufmerksamkeit erhält das **Symposium „Neue Zivilgesellschaft“** am 17. November in der Telekom-Zentrale mit Dr. Wolfgang Schäuble, damals Bundesfinanzminister, als Gastredner. Zur Stiftung sei er gern gekommen: „Hier sind Menschen zusammen, die sich nicht auf den Staat verlassen, sondern selbst anpacken“. **Noch gut zu wissen:** Die Bürgerstiftung kann in ihre neue Geschäftsstelle in die Beethovenallee 47 einziehen.

2016 – in bewährter Tradition und neuen Ideen

Das **Vokalensemble Rheinviertel** unter Leitung von Daniel Kirchmann eröffnet am 27.02. das Stiftungsjahr mit einem beeindruckenden Benefiz-Konzert mit Te Deum und f-moll-Messe von Anton Bruckner. Der Stiftungschor mit über 100 SängerInnen ist mit alljährlich ausverkauften Konzerten hoch geschätzt. „**Bönnsch am Rhein**“ lockt erneut viele Godesberger Bürger im Juni zum traditionellen Sommerfest unter Schirmherrschaft von Staatssekretär a.D. Ulrich Kelber in den idyllisch am Rhein gelegenen Pfarrgarten von St. Evergislus. „Die Stimmung bei Bönnsch war wieder einmalig“, freut sich Stiftungsvorstand Annette Schwolen-Flümann. Kreativ ist die Inklusionskita Sonja-Kill mit einem Bücherbasar „Kinder-Bücher-Karussell“ zur Mitfinanzierung neuer Spielgeräte. Auch ihr jährlicher Stand „**Plittersdorfer Winterzauber**“ mit Bastelarbeiten und Weihnachtsgebäck erfreut sich großer Beliebtheit auf dem dortigen Weihnachtsmarkt.



Newsletter 2 | 2020



Im **Buchpatenprojekt** für Kinder mit Leseschwäche engagieren sich 65 Buchpaten, die wöchentlich mit „ihrem Patenkind“ in einem Buch lesen. Als Belohnung lockt das „Lesefest“, zu dem Inhaberin Frau Ter-Nedden in die Parkbuchhandlung zu spannenden Geschichten und einem Buchgeschenk von unserer „Für uns Pänz-Stiftung“ einlädt.

Besondere Hilfen erfahren 17 Kinder mit Fluchthintergrund im Projekt **„Wir in einer Welt“** von unserem Beratungs- und Förderdienst bei der Traumabewältigung, Eingewöhnung, Spracherlernung und Schulvorbereitung.

Der **2. Palliativ- und Hospiztag** „Würdevoll leben bis zuletzt“ am 26. 10. in der Redoute mit namhaften Referenten richtet sich an Fachkräfte und interessierte Öffentlichkeit. Für Prof. Ursula Lehr und Franz Müntefering, beide ehem. Bundesminister, hat die Selbstbestimmtheit des Patienten in der Palliativbetreuung oberste Priorität.

2017 – über Bad Godesberg hinaus

Die Stiftung schenkt der Jugend ihre besondere Aufmerksamkeit. Zwei **Jugendreferenten** und über 60 von ihnen ausgebildete Jugendleiter sorgen für ein attraktives Programm. Sehr gefragt ist die jährliche **Ferienfreizeit** für 9-15jährige mit Zielen von Sylt bis Oberstdorf. 2017 geht es für 164 Jugendliche nach Wagrain in Österreich mit einer beeindruckenden Messe im Salzburger Dom. Beliebt ist auch der **Duathlon** am Rheinufer. 2.500 Euro haben sich die Wettkämpfer für ihre Jugendarbeit diesmal erradelt und erlaufen. Große Freude herrscht in der Kita St. Georg. Die Unternehmerfamilie Walter Möhren, Poli-Tape, übernimmt mit einer jährlichen Spende von 50.000 Euro die Trägerschaft. Die Kita heißt nun **Walter-Möhren-Kita von St. Georg**. Damit ist sie neben der Margarete-Winkler-Kita und der Inklusionskita Sonja-Kill unsere dritte Einrichtung mit namengebenden Stifterfamilien.

Das historische **Mausoleum von Carstanjen**, eine christliche Urnen-Begräbnisstätte der Bürgerstiftung mit herrlichem Park am Rhein, ist erneut Besuchermagnet am Tag des Offenen Denkmals. Regelmäßig finden hier kleine Konzerte statt.

Festlicher Abschluss ist das **Benefiz-Dinner** auf der Godesburg unter Schirmherrschaft von **NRW-Ministerpräsident Armin Laschet**. „Das soziale Engagement und die Integrationskraft der Stiftung ist vorbildhaft für ganz NRW“. Die Stiftungsarbeit wird mit großzügigen Spenden von 90.000 Euro belohnt.

2018 – mit herausragenden Aktionen

In Kooperation mit dem Bonner Schauspielhaus verlegt die Bürgerstiftung ihr **traditionelles Familienfest** am 9. September zur Spielzeit-Eröffnung von Oper und Schauspiel in die Innenstadt von Bad Godesberg. Eine Familienmesse auf dem Theaterplatz und das anschließende bunte Programm, gestaltet vom Familienzentrum, den 13 Kitas im Kita-Netzwerk Bad Godesberg und unseren engagierten Jugendlichen, lassen den Tag zu einem fröhlichen, generationenübergreifenden und Kulturen verbindenden **Bürgerfest für ganz Godesberg** werden. Lebendigkeit beweist auch die **Initiative „Mitten im Leben“** der Generation 50+ in ihren gemeinsamen Aktivitäten mit Wanderungen, Besichtigungen, Gemeinsamen Kochen.

Eine unglaubliche Anerkennung erfährt die Stiftungsarbeit beim **3. Benefiz-Golfturnier** am 9. Juni in Bad Neuenahr mit namhaften Gästen aus Sport, Wirtschaft und Politik unter Schirmherrschaft von Telekomchef Tim Höttges mit einem phänomenalen **Charity-Erlös von 217.000 Euro**. Mit herzlichem Dank an Spender und Organisationsteam nimmt die Stiftung diese Spende für ihre vielfältigen Stiftungsprojekte freudig entgegen.

2019 – Wechsel im Stiftungsvorsitz – Stiftung gut aufgestellt

Pfarrer Dr. Wolfgang Picken gibt aufgrund seiner Berufung zum Bonner Stadtdechanten den Vorsitz der Bürgerstiftung Rheinviertel ab und wird Ehrenvorsitzender des Stiftungskuratoriums. Pfarrer Edward Balagon wird neuer Stiftungsvorsitzender.





Newsletter 2 | 2020



Das Projekt **Ambulante Demenzhilfe** wird Realität. Petra Banger und Marc Dörnemann, zwei ausgewiesene Fachkräfte, unterstützen Demenzerkrankte und ihre Angehörigen in ihrem familiären Umfeld. Die Stiftung finanziert das Projekt mit insgesamt 130.000 Euro. Die aufwendige Renovierung des **Außengeländes der Margarete-Winkler-Kita** ist abgeschlossen und im August mit einem fröhlichen Festakt eingeweiht. Die Finanzierung von 165.000 Euro ermöglichen Spenden und Stiftungsveranstaltungen.

Ein großartiges Benefizereignis ist **VIDA! Tango Argentino** am 24. November im Bonner Schauspielhaus mit den Tango-Weltstars Nicole Nau und Luis Pereyra und über 400 Gästen. Der Erlös von 30.000 Euro fließt in unsere Inklusionskita Sonja-Kill. Außergewöhnlich ist auch das **Benefiz-Dinner** auf der Godesburg am 28. September mit **Kardinal Rainer Maria Woelki** als Schirmherrn. Er attestiert der Stiftung: „Die Bürgerstiftung Rheinviertel ist mit ihren sozialen Projekten ein Leuchtstern“.



Aktuelles aus unserer Stiftungsarbeit

Stiftung verlängert Kooperation Integriertes Hospiz CBT-Emmaus

Bereits 2007 wurde auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung das Pilotprojekt „Integriertes Hospiz im Altenheim“ im CBT-Wohnhaus Emmaus errichtet. Nun wurde der Kooperationsvertrag um weitere drei Jahre bis Ende 2022 verlängert mit 90.000 Euro Stiftungszuschuss und 45.000 Euro vom CBT. Das Projekt unterstützen zudem engagierte ehrenamtliche Helfer. „Wir möchten ein Sterben in Würde ermöglichen“ erklärt Oliver Tiemann vom Stiftungsvorstand. Palliativschwester Lancy vom Orden der „Unbefleckten Empfängnis Mariens“ hat in den vergangenen Jahren viele Menschen auf ihrem letzten Weg betreut. „Bei uns wird jeder in der gewohnten Umgebung seines Zimmers palliativ und liebevoll bis zum Lebensende begleitet“, beschreibt Schwester Lancy ihre Tätigkeit. Mit Hospizschwester Dhanya im St.Vinzenzhaus unterstützt die Bürgerstiftung noch ein zweites Integriertes Hospiz im Altenheim.



Basteln für Demenzerkrankte

Der Aufruf unserer Ehrenamtskoordinatorin Verena Kraft-Tigges um Ehrenamtsunterstützung unserer beiden ambulanten Demenzfachkräfte fand große Resonanz mit kreativen Ideen. Es wurden bunte Nestelkissen genäht für die Beschäftigung unruhiger Hände und Mundschutz zur Sicherheit im Außenkontakt. „Ich bin überwältigt von der Solidarität und Unterstützung in diesen schweren Zeiten“, bekundet Petra Banger, Koordinatorin der Ambulanten Demenzhilfe. Aber auch das Entdecken vergessener Talente kann bei Demenzerkrankten eine gute Therapie sein, wie die wiederentdeckte Malkunst einer Patientin zeigt. „Hilfe zur Selbsthilfe und Beratung der Angehörigen sind die Kernaufgaben der Ambulanten Demenzhilfe“, sagt Demenzbegleiter Marc Dörnemann.



„Turtle-Busse“ lassen unsere Kita-Kinder die Welt erobern

Es war ein langgehegter Wunsch unserer Kitas, auch mit den Kleinsten spannende Ausflüge unternehmen zu können. Die VR-Bank-Stiftung macht dies möglich mit einer Spende von 12.000 Euro für die Anschaffung von „Turtle-Bussen“ mit Zubehör und Unterstellhaus für die Kinder der Margarete-Winkler-Kita, der Inklusionskita-Sonja-Kill, der Integrativen Kita St. Severin und der Kita „Die Regenbogenkinder“. Unser stellv. Stiftungsvorsitzender Dr. Hanns-Christoph Eiden dankte dem Vorstand der VR-Bank-Stiftung bei der Scheckübergabe für diese großartige Spende. „Toll, dass wir endlich auch mit den Kleinen spazieren gehen können“, freut sich Ulrike Limbach, Leiterin der Margarete-Winkler-Kita.

Liebe Leserinnen, Leser und Freunde der Bürgerstiftung, wir sind für Sie da – in Zeiten von Corona und mit Hilfe Ihrer Unterstützung noch für viele weitere Jahre. Die in 15 Jahren gewachsenen Sozialprojekte zeigen es – es lohnt sich.